

Wie gelingt gesunde Kommunikation in Unternehmen?

Förderpreis 2021: DAK-Gesundheit und Kommunikationsberatung MCC suchen die besten Ideen für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Hamburg, 22. April 2021. Home-Office, Videokonferenzen, Kundenkontakt mit Maske: In Zeiten von Corona ist gesunde Kommunikation in vielen Unternehmen eine besondere Herausforderung. Deswegen schreiben die DAK-Gesundheit und die Kommunikationsberatung MCC zum sechsten Mal den Deutschen BGM-Förderpreis aus. Die Krankenkasse und der Kongressveranstalter wollen Firmen für innovative und nachhaltige Projekte im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) auszeichnen. In diesem Jahr ist das Motto des Wettbewerbs „Gesunde Kommunikation im Zeitalter der Digitalisierung – über Kommunikation Interaktion schaffen“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Dialog und wertschätzende Zusammenarbeit in der digitalen Welt gelingen können. Die Gewinner erhalten Sachleistungen im Gesamtwert von 60.000 Euro, die sie bei ihren Vorhaben unterstützen. Einsendeschluss ist der 10. Juli 2021.

Viele Beschäftigte haben im Job direkten Kundenkontakt. Für sie ist es unerlässlich, eigene Emotionen und Gefühle des Kunden aktiv zu steuern: Denn subjektiv wahrgenommene unangebrachte Beschwerden oder Kommentare führen im Kundenservice schnell zu unterdrückten Gefühlen – getreu dem Motto „der Kunde ist König“. Doch auch die Kommunikation im Unternehmen selbst steht gerade in Zeiten von Home-Office und dezentraler Führung besonders im Fokus. „Kommunikation muss sich immer den Begebenheiten anpassen“, sagt Andreas Storm, Vorsitzender des Vorstands der DAK-Gesundheit. „Oft wird im Unternehmen aber auch sprichwörtlich ‚aneinander vorbei‘ geredet. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement stellt viele Werkzeuge bereit, um hier Hilfestellung zu geben. Dabei sind innovative Lösungen gefragt.“ Mögliche Ansätze für eine gesunde Kommunikation sind Gesundheits-Analysetools. Aber auch Online-Workshops zu den Themen Home-Office, Digitale Kommunikation, virtuelles Führen, Apps oder die Entwicklung moderner, gesundheitsförderlicher Arbeitsstrukturen bieten Ansätze.

Experten-Jury kürt den Gewinner

Projekte für den BGM-Förderpreis 2021 einreichen können Institutionen, Unternehmen und Dienstleister, die eigene neue Ideen für das Gesundheitsmanagement im betrieblichen Umfeld umsetzen wollen. Der Förderpreis trägt dabei den gesetzlichen Regelungen zur Prävention Rechnung. Eine unabhängige Experten-Jury mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Arbeitgebern entscheidet über die Gewinner. Der erste Platz ist mit 30.000 Euro für Sachleistungen dotiert, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Leistungen im Wert von 20.000 und 10.000 Euro. Die Preise sollen verliehen werden im Rahmen des Kongresses „Betriebliches GesundheitsManagement“ am 26. Oktober 2021 in Köln.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular zum Deutschen BGM-Förderpreis finden Bewerber unter: <http://www.bgm-foerderpreis.de/>

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Bundesweit unterstützt sie viele hundert Unternehmen dabei, sich vorausschauend für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter zu engagieren.

MCC steht seit über zwanzig Jahren für professionelles Veranstaltungsmanagement, besondere Kreativität und ausgeprägte Leistungsbereitschaft. MCC konzipiert, organisiert und führt Veranstaltungen in unternehmerischer Eigenregie wie auch für andere Unternehmen durch.